

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band: 10 (1923)

Heft: 10

Rubrik: Aus der Ausstellungstätigkeit der schweizerischen Gewerbe-Museen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS DER AUSSTELLUNGSTÄTIGKEIT DER SCHWEIZERISCHEN
GEWERBE-MUSEEN

In Ergänzung der Mitteilungen im Juniheft des «Werk» gibt das *Gewerbemuseum in Basel* folgendes Ausstellungsprogramm für den Winter 1923/24 bekannt:

18. November bis 31. Dezember: Weihnachtsausstellung der Basler Ortsgruppe des Schweizerischen Werkbundes. Die Ausstellung wird vom Gewerbemuseum in Zusammenarbeit mit der Basler Ortsgruppe des Schweizerischen Werkbundes veranstaltet werden. Sie bietet den auf dem Gebiete des Kunstgewerbes, der dekorativen Malerei und Plastik und der angewandten Graphik tätigen Künstlern Basels Gelegenheit, wieder einmal ihr Schaffen im Zusammenhang dem Basler Publikum vorzuführen. Neben einzelnen Gegenständen ist auch die Vorführung ganzer Räume vorgesehen. Durch Einrichtung einer Verkaufsstelle soll der Absatz der ausgestellten Gegenstände gefördert werden.

20. Januar bis 2. März 1924: «Die Spitze». Die Ausstellung, der schweizerische und ausländische Museen und Privatsammler ihre Unterstützung zugesagt haben, gibt in ihrem historischen Teil einen Ueberblick über die Entwicklung der Näh- und der Klöppel spitze von ihren Anfängen bis zu ihrem Verfall am Ende des 18. Jahrhunderts. Um die Verwendung der Spitze im Kostüm usw. zu zeigen, werden zeitgenössische Gemälde und Stiche herangezogen werden. Dazu sollen auch die Modellbücher treten, soweit sie erreichbar sind. Die moderne Abteilung der Ausstellung beschränkt sich auf die schweizerischen Erzeugnisse, in der Absicht, die gesunde, auf einfache Formen und gute Technik abstehende Entwicklung der letzten Jahre fördern zu helfen. Im Zusammenhang mit der Ausstellung soll ein Vortragskurs abgehalten werden.

Vom 23. März bis 27. April: «Das bemalte Möbel». Von der Ausstellung, die das Kunstmuseum Zürich und das Gewerbemuseum Winterthur über das bemalte Möbel veranstaltet hatten, übernimmt das Gewerbemuseum Basel einen Teil des Materials und ergänzt es durch Arbeiten baslerischer Künstler und Handwerker und durch Versuche in Lasurtechniken, die in der Fachklasse für dekorative Malerei an der Basler Gewerbeschule gemacht worden sind. Die Ausstellung beabsichtigt, im allgemeinen die Freude an der farbigen Behandlung des Möbels und des Raumes im Publikum zu wecken und im besondern das Handwerk, das sich noch vielfach der öden Holzimitation bedient, auf gesunde und künstlerisch einwandfreie Behandlungsweisen aufmerksam zu machen. Der neuzeitlichen Abteilung geht auch hier wieder eine Uebersicht mit alten Beispielen voraus, die der Anknüpfung vor allem in technischer Beziehung dienen soll.

HEKTOR SCHLATTER & CO
ST. GALLEN

S. W. B.

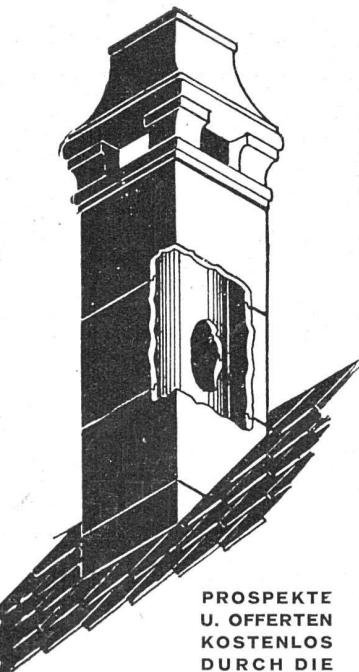
WERKSTÄTTEN
FÜR FEINE
SCHREINERARBEITEN

Gesamter Innenausbau in
gediegener Ausführung und
in jeder beliebigen Holzart
Übernahme von Laden- und
Geschäftshaus-Einrichtungen
Hallen- und Stockwerkstreppen
in erstklassigem Material

Prima Referenzen · Reich assortiertes Holz Lager

SPARKAMIN

+ PAT. 88876



PROSPEKTE
U. OFFERTEN
KOSTENLOS
DURCH DIE

ZIEGEL A.-G., ZÜRICH

TELEPHON SELNAU 6698